

Den Spitzenplatz im Land halten

Ausstellung „Die Region Heilbronn-Franken stellt sich vor“ in der Sparkasse Hohenlohekreis

KÜNZELSAU Gemeinsam mit den Landkreisen der Region Heilbronn-Franken und der Stadt Heilbronn wurde eine Ausstellung mit zwölf Werbepfaden mit Zahlen, Fakten, Wirtschaftsdaten und touristischen Highlights aller Stadt- und Landkreise der Region Heilbronn-Franken sowie von pro Region realisiert. Nach vielfachen Präsentationen im Laufe des Jahres 2013 wird die Ausstellungsreihe nun im laufenden Jahr bis zum 31. Januar in der Kunzelsau der Sparkasse Hohenlohekreis in Künzelsau fortgesetzt.

Eröffnung Zur gut besuchten Ausstellungseröffnung am 16. Januar in der Sparkasse in Künzelsau begrüßte Werner Gassert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hohenlohekreis, die Gäste. Er betonte in seiner Ansprache, dass die Sparkassen der Region dienen würden. Deshalb passe die Ausstellung auch ideal in die Sparkasse und er freue sich sehr, die Ausstellung in der Hauptstelle in Künzelsau eröffnen zu können.

In seinem Grußwort betonte Jochen K. Kübler, Oberbürgermeister

a.D. und Vorsitzender von pro Region, dass es das Ziel der Bürgerinitiative Pro Region Heilbronn-Franken sei, dass Wirtschaft, Gewerkschaften und alle anderen gesellschaftlichen Gruppierungen unter dem

Dach der Bürgerinitiative gemeinsam zum Wohle der Region an einem Strang ziehen.

Geschlossen Es sei in einem Europa der Regionen unumgänglich, ge-

schlossen etwa in Stuttgart, Berlin oder auch in Brüssel aufzutreten, um dieser wachstumsstarken und kulturell reichen Region Heilbronn-Franken auch für die Zukunft einen Spitzenplatz in Baden-Württemberg zu erhalten.

In einem Kurzvortrag betonte im Anschluss Klaus Mandel, Verbandsdirektor des Regionalverbandes Heilbronn-Franken, die Stärken der Region. Die aktuelle Focus Money-Studio sowie die Prognos Studie aus dem Jahr 2013 bestätige eindrucksvoll die Zukunftschancen dieser so wirtschaftsstarken Region Heilbronn-Franken.

Schwächen Dennoch gebe es, so Klaus Mandel im weiteren, durchaus auch Schwächen in der Region Heilbronn-Franken, die man nur zusammen mit allen regionalen Beteiligten lösen könne. An erster Stelle zu nennen seien insbesondere die großen Defizite bei der Verkehrsinfrastruktur, wie etwa der Ausbau der Autobahn A 6, der Ausbau der Neokarschleusen oder die schlechte Bahnanbindung.



Von links: Jochen K. Kübler, Erster Vorsitzender Bürgerinitiative, Sparkassen-Chef Werner Gassert und Verbandsdirektor Klaus Mandel.

Foto: privat